Schneesicher in die Wintersaison

Alpin Arena Schnals baut Beschneiung aus – Vorteilswochen mit Übernachtung und Pistentag als Geschenk

Der Winter hat im Schnalstal in Südtirol bereits begonnen: Seit 19. September 2026 läuft am Schnalstaler Gletscher der Trainingsbetrieb; sowohl lokale Nachwuchssportler als auch internationale Weltcup-Stars bereiten sich hier auf die Rennsaison vor. Parallel investiert die Alpin Arena Schnals in die Schneesicherheit. Mit einem Projekt, das im Sommer 2026 startete, wird die technische Beschneiung am Steilhang Hintereis und an den Pisten am Teufelsegg bis Ende Oktober ausgebaut. Dazu gehören neue Beschneiungsleitungen, moderne Schneeerzeuger und ein erweiterter Wasserspeicher, mit dem sich Kälteperioden effizienter nutzen lassen. Die Pisten können dadurch schneller präpariert werden. „Mit dem gezielten Ausbau der Beschneiungsanlagen auf unseren beliebtesten und anspruchsvollsten Pisten erhöhen wir die Schneesicherheit nachhaltig und schaffen optimale Bedingungen für die Gäste“, erklärt Egon Seebacher, Direktor der Alpin Arena Schnals. Je nach Schneefall und Temperaturen öffnen neben der Gletscherbahn und dem Sessellift Grawand weitere Pisten und Aufstiegsanlagen am Berg nach und nach in den kommenden Wochen; die Talabfahrt ist voraussichtlich ab Ende November möglich und die Teufelsegg Pisten sollen bereits im Dezember öffnen. Mit bis zu 3.212 Metern zählt die Alpin Arena Schnals zu den höchstgelegenen Skigebieten Südtirols. Passend dazu bietet die Destination attraktive Vorteilswochen und vielfältige Aktivitäten. Mehr Infos auf www.schnalstal.it.

Die Vorteilswochen gelten in drei Zeiträumen: Von 14. November bis 20. Dezember 2026 in der noch ruhigen „Pre Winter“-Phase, den White Weeks von 9. bis 24. Januar 2027 und in den frühlingshaften Sun & Ski Wochen von 10. April bis 9. Mai 2027. In teilnehmenden Unterkünften bekommen Besucher bei einem Aufenthalt von mindestens vier Nächten und mindestens vier Skitagen jeweils eine Übernachtung und einen Tag auf der Piste geschenkt; beides lässt sich unabhängig voneinander kombinieren: Wer zum Beispiel sieben Nächte bleibt, zahlt nur sechs davon und kann sich für einen Vier-Tages-Skipass zum Preis des Drei-Tages-Tickets entscheiden. Die vier Skitage nutzen Gäste flexibel und spontan innerhalb ihres Aufenthalts. In diesem Fall bleiben drei Tage, um das Schnalstal zu erkunden.

…/2







Gäste, die täglich auf den Brettern stehen möchten, wählen den Skipass einfach äquivalent zur Zahl der Übernachtungen. So oder so lohnt es sich jedoch etwas Zeit für Aktivitäten abseits der Pisten einzuplanen. Neben geführten Skitouren, Schneeschuh- und Winterwanderungen locken unter anderem ein Eis-Minigolfplatz sowie jeweils wöchentlich ein Eisstock-Turnier, eine Feuerdemo wie zu Ötzis Zeiten mit Umtrunk im archeoParc und ein Rundgang durch das ehemalige Kartäuserkloster Allerengelberg in Karthaus. Mit dem Südtirol Guest Pass, der alle öffentlichen Verkehrsmittel der Region einschließt, bietet sich ein Abstecher in das rund 30 Kilometer entfernte Meran an, wo vom 26. November bis 6. Januar die Meraner Weihnacht stattfindet. Partybegeisterte merken sich hingegen den 19. bis 21. November 2026 vor. In diesem Zeitraum wird der Winter mit einem dreitägigen Programm in Kurzras und auf dem Gletscher gefeiert. Den Auftakt macht eine Party mit DJ Toro in der Platzl Bar am 19. November. Am 20. November wird auf dem Dorfplatz zu ABBA-Songs getanzt und am 21. November steigt im höchsten Hotel Europas, dem Hotel Grawand neben der Bergstation der Seilbahn, ab 15 Uhr eine Après-Ski-Party bis zum Sonnenuntergang.

Vorteilswochen im Überblick

Zeiträume:	**Vorteile:**
- 14. November bis 20. Dezember 2026: Pre Winter - 9. bis 24. Januar 2027: White Weeks - 10. April bis 9. Mai 2027: Sun & Ski	- Unterkunft: 4 = 3, 5 = 4, 6 = 5, 7 = 6 - Skipass: 4 = 3, 5 = 4, 6 = 5, 7 = 6 - Skischule und Skiverleih mit mindestens zehn Prozent Rabatt zubuchbar*
*Zahl der Skitage unabhängig von Aufenthaltsdauer wählbar, jedoch nicht mehr Skitage als Nächte; Skitage innerhalb des Aufenthalts flexibel nutzbar; Erwerb der Skipässe vor Ort; Skiverleih erfolgt i.d.R. an aufeinanderfolgenden Tagen; Gruppenkurse finden an festgelegten Tagen statt Die teilnehmenden Übernachtungsbetriebe und alle weiteren Details finden sich auf den Websites der Tourismusgenossenschaft Schnalstal und der Alpin Arena Schnals.	

Über das Schnalstal – Val Senales

Das Schnalstal in Südtirol mit seinen rund 1.300 Einwohnern in den Dörfern Katharinaberg, Karthaus, Unser Frau, Vernagt am See und Kurzras begeistert als ganzjährige Destination Sportler und Naturfreunde gleichermaßen. Ruhe und Entschleunigung oder Skifahren am Gletscher – Urlauber finden im ursprünglichen Schnalstal ihren Ausgleich. Eingerahmt von zwei Persönlichkeiten der Weltgeschichte beginnt das Tal an den Weinbergen vor Schloss Juval. Über 25 Kilometer zieht sich das Schnalstal durch die hochalpine Landschaft des Naturparks Texelgruppe bergauf, bis es in Kurzras auf 2.011 Meter den Fuß der mächtigen Bergwelt erreicht. Lärchenwälder und traditionsreiche, jahrhundertealte Bauernhöfe bilden einen malerischen Kontrast zur Gletscherwelt der Dreitausender Hochjochferner, Weißkugel, Wildspitze und Similaun. Das Tal endet schließlich auf über 3.000 Metern Höhe dort, wo 1991 die berühmte Gletschermumie Ötzi im Südtiroler Teil der Ötztaler Alpen gefunden wurde. Kulinarisch reicht das Angebot von bewirtschafteten Almhütten und traditionsreichen Gaststätten bis hin zu Gourmetrestaurants, die allesamt auf Regionalität setzen. Gäste übernachten in Ferienwohnungen, familiären Pensionen, auf Bauernhöfen oder in Vier-Sterne-Häusern.

Über die Alpin Arena Schnals

Die Alpin Arena Schnals im hinteren Schnalstal zählt zu den höchstgelegenen Skigebieten Südtirols. Herzstück ist der Schnalstaler Gletscher, der als schneesicheres Trainings- und Wintersportgebiet mit Saison von September bis Mai internationale Bekanntheit genießt. Im Sommer locken zahlreiche Wanderwege, Bikerouten, Klettersteige und die Aussichtsplattform Iceman Ötzi Peak auf 3.251 Metern. Betreiber des Skigebiets und der Infrastruktur ist die Schnalstaler Gletscherbahn AG, die 1972 von Pionier Leo Gurschler gegründet wurde und heute zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region zählt. Zum Unternehmen gehören neben den Aufstiegsanlagen auch mehrere bewirtschaftete Hütten und ein Caravan Park.

.../3

München/Karthaus/Kurzras, 12. Oktober 2026

Für weitere Informationen:

Melanie Meisersick
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5,
Gebäude 188
81379 München
Deutschland
T +49 (0)151 240 377 56
schnalstal@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Natalie Tumler
Tourismusgenossenschaft
Schnalstal
Karthaus 42
39020 Schnalstal
Italien
T +39 (0)473 679 148
natalie.tumler@schnalstal.it
www.schnalstal.it

Annalena Götsch
Schnalstaler Gletscherbahnen AG
Alpin Arena Schnals
Kurzras 111
39020 Schnalstal
Italien
T +39 (0)473 662171
annalena.goetsch@schnalstal.com
www.schnalstal.com